## Zum Fahrplanwechsel am 10. Dezember:
## Deutsche Bahn bietet demnächst kostenloses Internet in Nahverkehrszügen an

Mittwoch 6. Dezember 2017 - **Hamburg / Hannover (wbn). Was andernorts längst Standard ist, soll es bald auch in Niedersachsen geben: Die Deutsche Bahn (DB) beabsichtigt, ihren Nahverkehrs-Fahrgästen ab dem 10. Dezember eine kostenlose Internetverbindung zur Verfügung zu stellen.**

Die Sparte ‚DB Regio Niedersachsen' hat deshalb die Züge auf den Strecken des Expresskreuzes Hannover–Bremen–Norddeich / Bremerhaven–Bremen–Osnabrück und auf der Strecke Braunschweig–Salzgitter mit den technischen Voraussetzungen dafür ausgestattet. Ärgerlich jedoch: S-Bahn-Pendler im Raum Hannover gucken WLAN-technisch weiterhin in die Röhre.

Fortsetzung von Seite 1

Immerhin hat die DB nach etlichen Hinweisen von Kunden den Wunsch nach einer Internetkonnektivität erkannt und aufgegriffen und stellt in ihrer Pressemitteilung fest: „Reisezeit ist heute Nutzzeit". Gemeinsam mit den Ländern Bremen und Niedersachsen sei nun reagiert worden.

Landesnahverkehrsgesellschaft Niedersachsen (LNVG), der Bremer Verkehrssenator, Region Hannover, Regionalverband Großraum Braunschweig und die DB Regio AG teilen sich die Investitionskosten für die Ausrüstung der Züge. „Das ist Teil unserer Digitalisierungsstrategie im regionalen Bahnverkehr", unterstreicht die LNVG, die mit 1,5 Millionen Euro den Löwenanteil beisteuert.

Für die Empfangstechnik mussten auf dem Dach der Züge zunächst zwei spezielle Antennen installiert werden. Außerdem verlegten Elektriker im Inneren des Schienenfahrzeugs ein aufwändiges Kabelsystem. Dafür wurden Teile der Innenverkleidung entfernt und nach der Montage der elektronischen Bauteile wieder angebracht. 108 Doppelstockwagen wurden allein für das Expresskreuz mit der WLAN-Technik ausgerüstet.

**Internetzugang soll zuverlässig funktionieren**

Für Insider: Technisch umgesetzt wird ein „Multi-Provider System“, das parallel die Mobilfunknetze unterschiedlicher Mobilfunkanbieter sowie der zwei Netzwerktechniken (3G und 4G) verwendet, um die bestmögliche Verfügbarkeit und Bandbreite bereitzustellen. Dieses System wurde von der DB Fahrzeuginstandhaltung gemeinsam mit DB Regio entwickelt. Welche Bandbreite im Zug tatsächlich genutzt werden kann, sei aber abhängig von der Leistungsfähigkeit der Mobilfunknetze entlang der Strecken.

**Einschränkung: Maximal 100 Megabyte Traffic pro Tag**

„Derzeit stehen jedem Nutzer pro Tag bis zu 100 MB Datenvolumen pro Endgerät zur Verfügung“, heißt es in der Mitteilung der DB. Unabhängig von der Mobilfunkversorgung könnten Reisenden entlang der Strecke ein neues Portal Informationsportal des Verkehrsunternehmens auch offline nutzen. Darin enthalten sind unter anderem aktuelle Informationen zur Reise und touristische Informationen, Nachrichten sowie Spiele für Kinder und eine Rätselecke.

**Anleitung zum Einloggen direkt im Zug**

Im Zug informieren Plakate und Flyer die Fahrgäste darüber, wie die Anmeldung am Router funktioniert.

Außerdem sollen weitere Strecken der DB Regio im Harzvorland nun schrittweise mit WLAN

ausgestattet werden, heißt es.